

Mit Hilfe von *Steuerelementen* können Sie *Formulare* nicht nur optisch gestalten, sondern auch eine Art *Benutzerführung* einrichten, indem Sie beispielsweise einzelne Elemente ein- und ausblenden, aktivieren und deaktivieren oder auch andersfarbig darstellen. Ergänzend dazu können Sie einzelnen Elementen *Standardwerte* zuweisen und auch *Gültigkeitsregeln* definieren, damit die *Datenerfassung* effizient und ohne Eingabefehler erfolgt.

Das gewünschte *Steuerelement* kann in der *Entwurfsansicht* (Abb. 1) des *Formulars* eingebunden, und bearbeitet werden nachdem in der Gruppe *Tools* das Icon *Eigenschaftenblatt* (Abb. 2 – grüne Markierungen) angeklickt wurde. In der *linken* Hälfte des *Eigenschaftenblattes* werden alle verfügbaren *Eigenschaften* des *Steuerelements* aufgelistet und in der *rechten* Hälfte können Sie festlegen welche *Eigenschaft* das *Objekt* annehmen soll (Abb. 2 – schwarze Pfeile).

Um von der *Entwurfsansicht* in die *Formularansicht* (Abb. 3) zu wechseln klicken Sie – je nachdem in welchem *Register* Sie sich befinden - in der *Multifunktionsleiste* – Register *Start* - das Icon *Ansicht* (Abb. 1, Abb. 2 – orangefarbene Markierung) an.

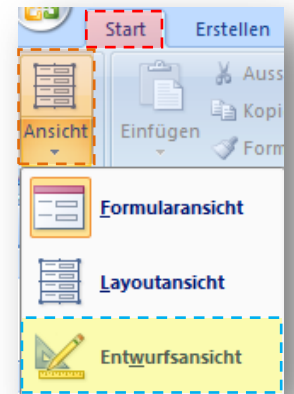


Abb. 1

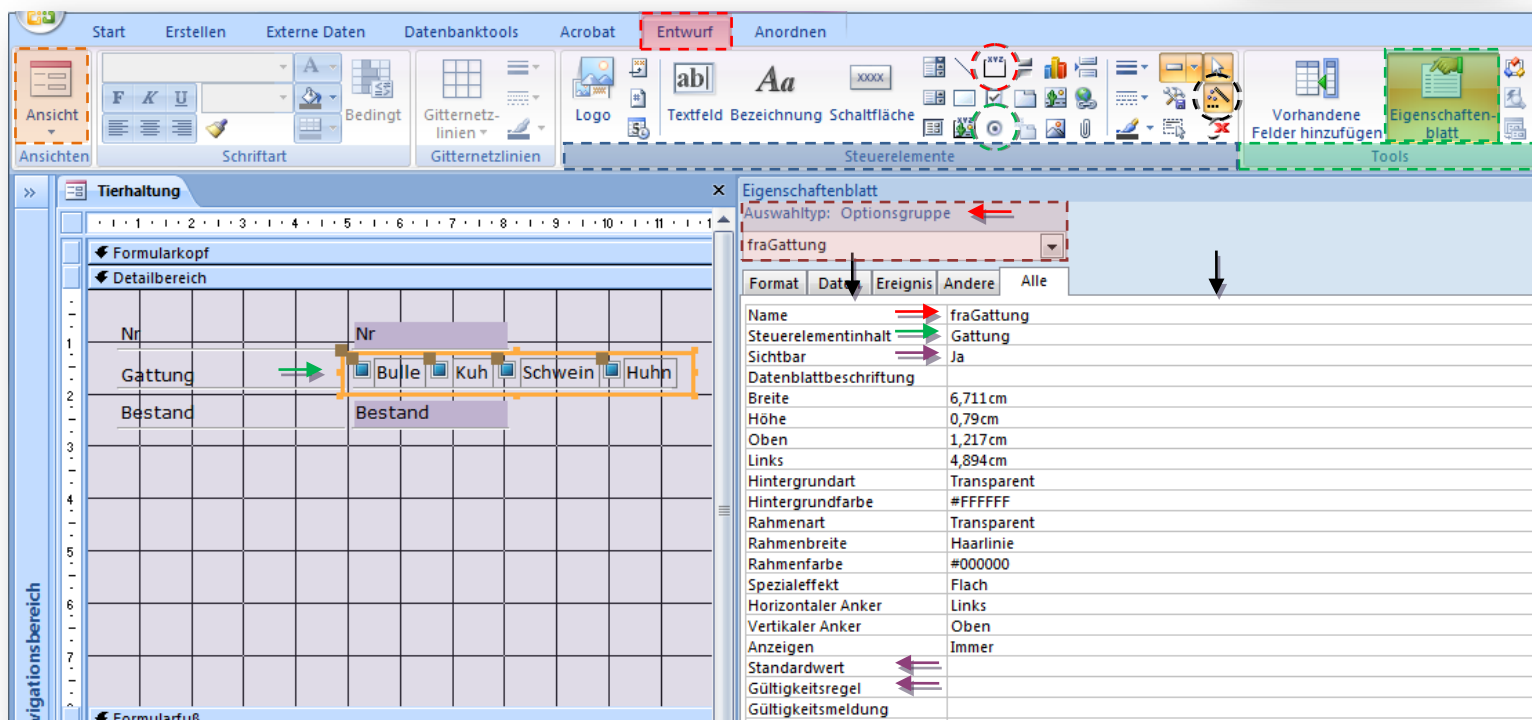


Abb. 2

Verschiedene *Steuerelemente* können auch mit Hilfe eines *Steuerelement-Assistenten* (Abb. 2 – schwarzer Kreis) in das *Formular* eingebunden werden, wenn dieser zuvor im Register *Entwurf* – Gruppe *Steuerelemente* aktiviert wurde. Der entsprechende Assistent startet automatisch, sobald das *Steuerelement* in das *Formular* 'gezeichnet' wird.

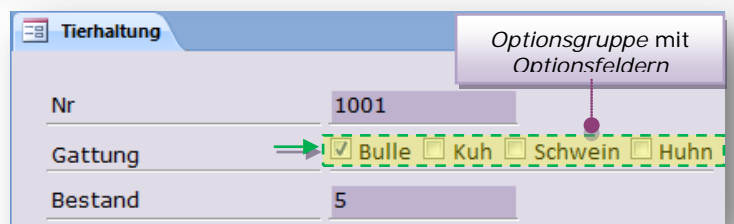


Abb. 3

Die in unseren Screenshots dargestellte Optionsgruppe (Abb. 2 – roter Kreis) im Feld *Gattung* wurde mit Hilfe des Optionsgruppen-Assistenten erstellt. Das Steuerelement wird dabei in 6 Schritten und entsprechend Ihren Angaben eingerichtet (Abb. 4 bis Abb. 9), nachdem Sie ein kleines Rechteck in das Formular 'gezeichnet' haben.

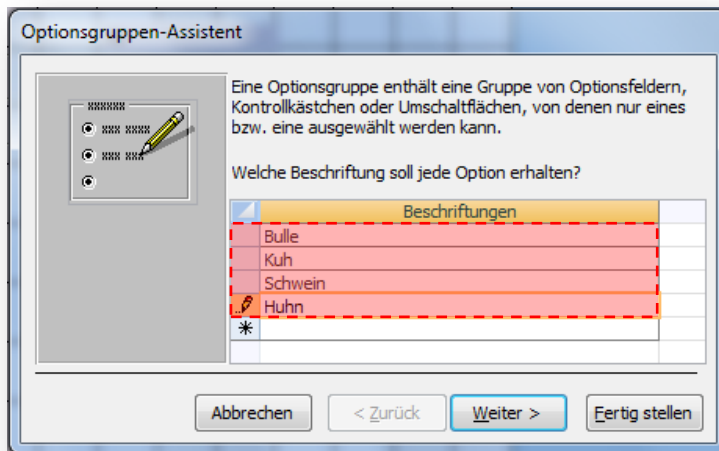


Abb. 4

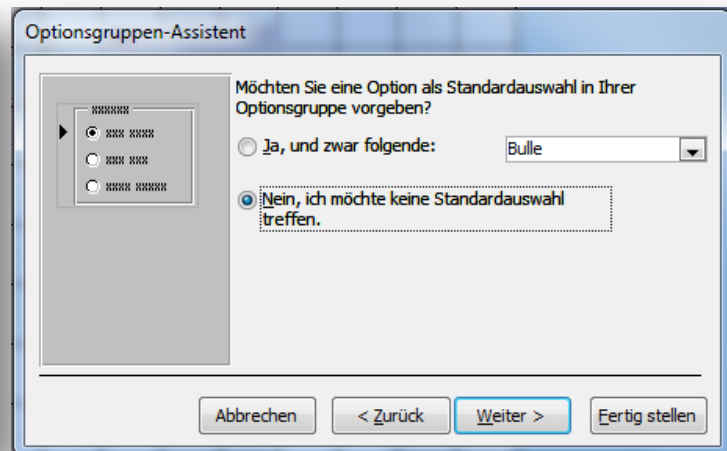


Abb. 5

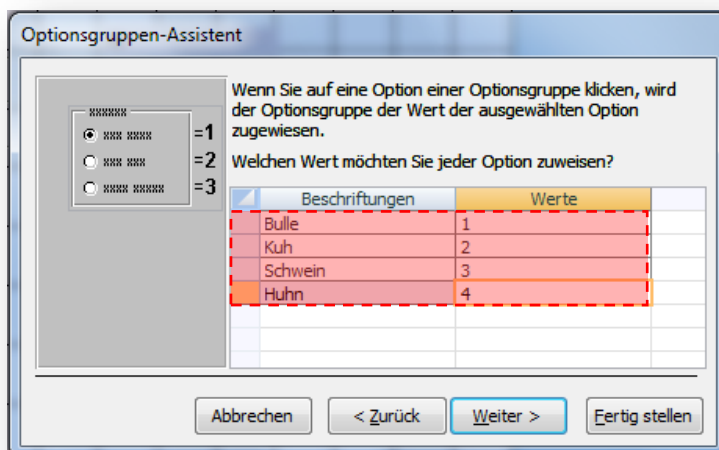


Abb. 6

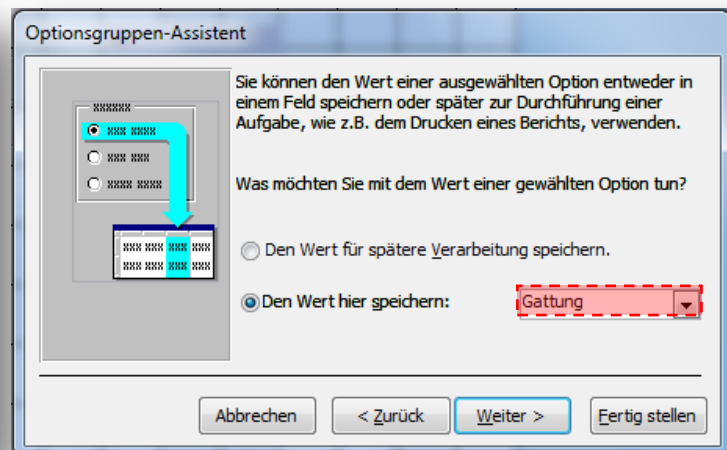


Abb. 7

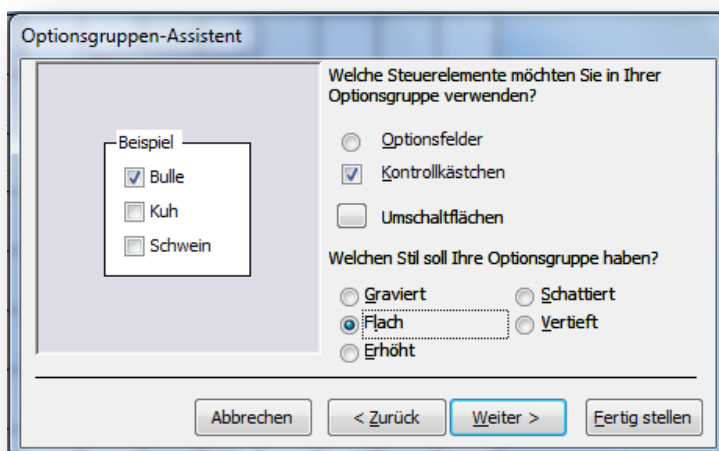


Abb. 8

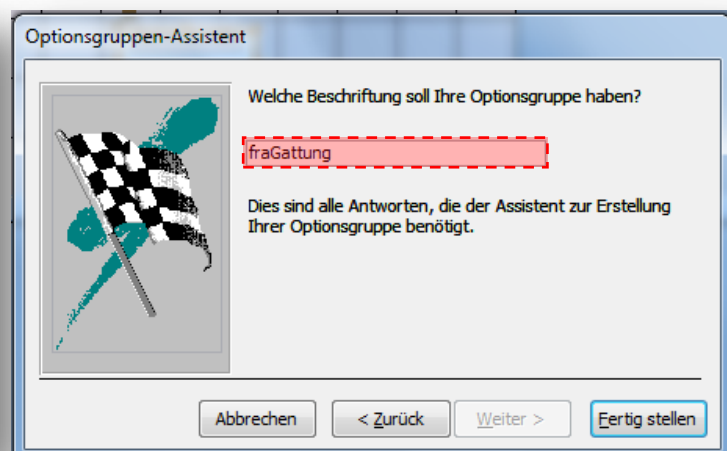


Abb. 9

Im 1. Schritt (Abb. 4) legen Sie fest, welche *Beschriftung* die einzelnen *Optionsfelder* erhalten sollen. Im 2. *Dialogfenster* (Abb. 5) können Sie anschließend auswählen ob eine der *Optionen* bei der *Datenerfassung* als *Standardwert* angezeigt werden soll und im 3. Schritt (Abb. 6) wird den einzelnen *Optionen* ein *Rückgabewert* zugewiesen. Je nach

*Steuerelement* kann der *Rückgabewert Text* oder eine *Zahl* sein. Wichtig ist, dass Sie sich immer auf diesen Wert beziehen müssen, wenn Sie beispielsweise in *Formeln* oder im *Visual Basic-Editor* eine der *Optionen* 'ansprechen' wollen. Beispiel:

=Wenn([fraGattung]=1;"Bulle";Wenn([fraGattung]=2;"Kuh"...))

Im 4. Schritt (Abb. 7) legen Sie fest, in welchem *Feld* der *Tabelle* der jeweilige *Rückgabewert* gespeichert werden soll.

Beachten Sie, dass Sie bereits beim Erstellen der *Tabelle* in dem entsprechenden *Feld* den *Felddatentyp* (Abb. 10) *Text* oder *Zahl* festlegen müssen - je nachdem welches *Format* vom eingebundenen *Steuerelement* zurückgegeben wird.

Tierhaltung		
Feldname	Felddatentyp	Beschreibung
Nr	Zahl	
Gattung	Zahl	1 = Bullen, 2 = Kühe, 3 = Schweine, 4 = Hühner
Bestand	Zahl	

Abb. 10

Im 5. Schritt können Sie das *Layout* der *Optionsgruppe* festlegen und u.a. auswählen, ob die *Optionsfelder* als '*Radiobutton*' oder *Kontrollkästchen* dargestellt werden sollen.

Im letzten Schritt weisen Sie der *Optionsgruppe* noch einen Namen zu, damit das *Steuerelement* z.B. auch in einer *Prozedur* im *Visual Basic-Editor* 'angesprochen' werden kann und beenden den Assistenten durch Anklicken der Schaltfläche *Fertigstellen*.



Erstellen Sie immer dann eine *Optionsgruppe* wenn Sie erreichen wollen, dass bei mehreren *Optionen* nur **1 Option** aktiviert werden kann. Wenn Sie einzelne *Optionsfelder* (Abb. 2 – grüner Kreis) in ein *Formular* einfügen, können Sie immer mehrere *Optionen* **gleichzeitig** aktivieren.

Achten Sie in der *Entwurfsansicht* des *Formulars* auch darauf, dass sich die Ränder einzelner *Optionsfelder* nicht überlagern, da es dadurch zu einer Mehrfach-Aktivierung kommen kann.

Weitere Details und Beispiele finden Sie in den ausführlichen Lösungshinweisen zu unseren Übungsaufgaben.